Haus am Strom
NATUR & TECHNIK IM DONAUTAL

Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2024

der Haus am Strom gGmbH

Haus am Strom gGmbH
Am Kraftwerk 4
94107 Untergriesbach
+49 (0)8591/462 9960
www.hausamstrom.de

Titelbild: Eröffnung der neuen Ausstellung mit Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Vlnr: Hanns Dorfner, ehemaliger Landrat, Helmut Ramesberger, Leiter Amt für Landwirtschaft und Forsten, Hermann Duschl, Bürgermeister Untergriesbach, Andreas Rother, Bürgermeister Passau, Raimund Kneidinger, Landrat Passau, Michaela Kanniber, Bayerische Ministerin für Landwirtschaft und Forsten, Josef Heisl, Geschäftsführer Haus am Strom, Ralf Braun-Reichert, Leiter Umweltstation Haus am Strom, Christiane Kotz, Leiterin Naturschutzbehörde Landkreis Passau, Hans Koller, stellvertretender Landrat Passau, Gudrun Donaubauer, Bürgermeisterin Hauzenberg, Rudi Mautner, Ausstellungsbauer, Anni Regner, Leader-Regionalinitiative Passauer Land.

Inhaltsübersicht

1. PROJEKTE 4

2. AKTIVITÄTEN 10

3. BESUCHERZAHLEN 15

4. GEBÄUDE UND INVENTAR 16

5. MARKETING 19

6. PERSONAL 22

8. GEBIETSBETREUUNG 26

1.Projekte

1.1 Projekte 2024

1.1.1 Umweltbildungsprojekt 2024

Im Projekt „Modellschulen Nachhaltigkeit auf den Weg bringen" wurden die Grund- und Mittelschulen Eging, Untergriesbach und St. Nicola in Passau auf ihrem Weg zum Thema Nachhaltigkeit begleitet. Das Projekt ist für zwei Jahre angesetzt und läuft damit 2025 noch weiter. Es setzte bewusst in den sozial schwächeren Mittelschulen an, um auch dieser Zielgruppe das Thema Nachhaltigkeit näher zu bringen. In der Anfangsphase nahm die Umweltstation zu verschiedenen Mittelschulen Kontakt auf. Die drei ausgewählten Schulen setzten für die zwei Jahre dann verschiedene Schwerpunkte: in Eging wird eine Feuchtwiese ökologisch aufgewertet unter Einbindung der Bürger. Die Themen Müllvermeidung und Berufsmesse sind 2025 angepeilt. In Untergriesbach wurde der Schulgarten angepackt und die Nachhaltigkeitsziele der UN werden künstlerisch verarbeitet. Die Schule St. Nicola besuchte die solidarische Landwirtschaft in Passau und beschäftigte sich dort mit der Erzeugung von Lebensmitteln sowie dem Thema Boden. Die Klimaescapebox vom Klimaschutzbüro am Landratsamt sorgte für große Begeisterung. Am großen Nachhaltigkeitskongress der Uni Passau mit dem Zentrum für Lehrerfortbildung nahm die Umweltstation teil und gab auch einen Kurs.

Abb.: Vier Schulklassen pflanzten über den Vormittag hinweg heimische Stauden in der Feuchtwiese.

1.1.2 Grundförderung 2024

Als Umweltstation hat die Umweltstation Recht auf die sogenannte Grundförderung. Neben Arbeiten wie der Pflege der Ausstellung und des Außengeländes wurden vor allem Veranstaltungen gefördert, die zum Grundangebot der Umweltstation gehören. Dazu gehörten Führungen durch die Ausstellung, Schulprogramme und Aktionsstände.

1.1.3 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Runder Tisch der Umweltbildung in Niederbayern

Die Umweltstation organisierte im April und im Oktober ein Treffen der Niederbayerischen und oberpfälzischen Umwelteinrichtungen.

1.1.4 Interreg-Projekt Aufblühen

Nach dem erfolgreichen Interreg-Projekt zum Thema Wasser mit der Böhmerwaldschule in Oberösterreich setzten die beiden Einrichtungen ihre Kooperation dieses Jahr noch einmal fort. Mit den Donaugemeinden Untergriesbach, Obernzell und Thyrnau wurden öffentliche Flächen gesucht, die mit den Schulen, Kindergärten und Bürgern vor Ort mit heimischen Pflanzen bepflanzt wurden. Im Anschluss wurde mit Mitarbeitern der gemeindlichen Bauhöfe die folgende Pflege besprochen. Mit der Grundschule Schaibing wurden dann Bienenhotels gebastelt.

Abb. Pflanzaktion mit der Grundschule Schaibing.

1.1.5 Einführung Pflanzenbestimmungshilfe Wiese

Für die Ökomodellregion Passauer Oberland führte das Haus am Strom ein Programm mit Pflanzenbestimmungshilfen in der Wiese an mehreren Schulen durch.

1.1.6 Leader Projekt „Verankerung der Nachhaltigkeitsziele in der Erlebnisausstellung"

Die Erlebnisausstellung wurde anhand der vier Nachhaltigkeitsziele erweitert. Bereits vorhandene Elemente wurden überarbeitet und interaktiv ergänzt. Schon am Eingang rückt ein großer Globus mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN das Thema in Zentrum. Die vier Ausstellungsräume sind den Zielen 15 „Leben am Land", 7 „bezahlbare und saubere Energie", 12 „nachhaltiger Konsum und Produktion" und 6 „sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen" gewidmet. So rückte der nachhaltige Handabdruck und eine Wand mit positiven Beispielen ins Zentrum der Ausstellung. Sehr attraktiv für Besucher ist auch 3-D Brillen mit einem Rundflug durch das Donautal.

1.1.7 Interreg „Nachhaltigkeitsweg zwischen Jochenstein und Engelhartszell"

An der Umweltstation besteht ein Lehrpfad mit interaktiven und künstlerischen Elementen. Im Projekt wurde nun ein Konzept entwickelt, wie die Nachhaltigkeitsziele in den bestehenden Weg implementiert werden können und dieser auf der österreichischen Seite mit neuen Stationen fortgesetzt wird.

1.1.8 Interreg „Play the Future"

Das Haus am Strom ist beteiligt bei dem Interreg-Projekt der Uni Augsburg, Salzburg, der LMU und anderer Akteure. Bei dem Projekt es einen proaktiven, spielerischen Umgang mit Klimawandel und Klimawandelanpassung.

1.1.9 Europacafe „Green Deal der EU"

Mit deutschen und österreichischen Schülern wurde der Green Deal der EU erläutert und diskutiert: was bedeutet die Europäische Union für die Anwohner an der Grenze, wie kann die EU Nachhaltigkeit fördern?

1.1.10 Staatliche Maßnahmen im Naturschutzgebiet Donauleiten

Das Naturschutzgebiet wurde durch die Auspflanzung von Wildäpfeln, Nahrungspflanzen für seltene Bienen und Schmetterlinge, die Sammlung und Ausbringung von Samen an Fels und Trockenstandorten, die Nachpflege einer Böschung und die Einrichtung von Nachzuchten für die sehr seltenen Michelissegge und den Besenbeifuß aufgewertet. Die Maßnahmen wurden von der Gebietsbetreuerin geplant und angeleitet.

Abb.: Das Freiwillige Ökologische Jahr beim Pflanzen der Wildäpfel.

1.1.11 Naturschutzmaßnahmen nach LNPR im Landkreis Passau

Von einem Moor im Neuburger Wald wurden in Absprache mit dem Landschaftspflegeverband Samen des Breitblättrigen Knabenkrauts entnommen und auf drei Feuchtwiesen in der Gemeinde Fürstenzell ausgebracht.

Zur Balzzeit des Wiedehopfs sensibilisierte die Umweltstation über die Presse die Bürger für den Wiedehopf. Es kamen entsprechend auch Rückmeldungen zum Wiedehopf. Die Meldungen und auch die 40 Nistkästen wurden im Gelände überprüft. Mehrere Bruten sind wahrscheinlich, aber konnten nicht direkt nachgewiesen werden.

In Pleinting wurden Pflanzen von der Aufrechten Waldrebe, Kleiner Wachsblume und Kreuzenzian über zwei Jahre nachgezogen und ausgepflanzt. Von Orchideen und vielen weiteren Pflanzen wurden Samen geerntet und an geeigneten Stellen ausgebracht. Einige Pflanzensamen wurden an die Gärtnerei Klose-Dichtl weitergeleitet.

Die Flussseeschwalbenkolonie bei Pocking erhielt ein großes Brutfloß über den Bund Naturschutz.

1.2 Geplante Projekte 2025

1.2.1 Grundförderung für Umweltstationen in Bayern

Umweltstationen erhalten für die Aufrechterhaltung ihres Betriebs eine Grundförderung.

1.2.2 Modellprojekt Schulen auf den Weg bringen

Das Modellprojekt wurde für zwei Jahre genehmigt. An zwei Schulen im Landkreis und einer in der Stadt soll Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Schulalltag implementiert werden.

1.2.3 Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern

Der Austausch verschiedener Beteiligter der Umweltbildung in Niederbayern wird weiterhin vom Haus am Strom organisiert. Das nächste Treffen findet im Nationalpark Bayerischer Wald statt.

1.2.4 Landesgartenschau Furth im Wald

Zehn Institutionen aus Niederbayern und der Oberpfalz präsentieren sich an 29 Tagen am Stand des Umweltministeriums. Das Haus am Strom koordinierte die Aktionen. Dabei wurde eine Vielzahl an Themen abgedeckt, die immer in Verbindung zum Garten standen, z.B. Tiergruppen wie Bienen oder Vögel.

LANDESGARTENSCHAU
FURTH IM WALD 2025

1.2.5 Modellhaftes Projekt zur ländlichen Entwicklung über die Ökomodellregion

Für Schulen aus den Ökomodellregionen Passauer Oberland und an Rott und Inn werden pädagogische Programme entwickelt, die die Regionalität und den ökologischen Anbau von Lebensmitteln ins Zentrum rücken.

1.2.6 Erasmusprojekt ASAGAN – Lebensraum Donau, ein multimediales (Natur-)Bildungsangebot für Schulen in Deutschland und Österreich

Im Rahmen eines Erasmusprojekts mit dem Verlag 5Haus aus Wien werden Geschichten entlang der Donau zum Naturraum erstellt. Diese münden in ein Buch. Die Geschichten werden dann Schülern bei Wien und der Umweltstation von Musikern vermittelt. Außerdem wird in der Ausstellung ein Fotospiel installiert.

1.2.7 Staatliche und LNPR Naturschutzmaßnahmen

Es sollen weiterhin Maßnahmen im Naturschutzgebiet und im gesamten Landkreis stattfinden. Dabei sind deutliche Kürzungen angekündigt, so dass nicht klar ist, welche Maßnahmen umgesetzt werden können.

2. Aktivitäten

2.1 Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen 2024

2024 konnten keine Führungen im Kraftwerk durchgeführt werden. Außerdem waren Führungen durch die Ausstellung einige Monate lang nicht möglich. Dies macht sich im leichten Absinken der Teilnehmerzahlen von 7.929 auf 7.604 bemerkbar. Es sind 2024 253 Veranstaltungen durchgeführt worden.

Das Niveau der Teilnehmerzahlen von vor Corona ist noch nicht wieder erreicht.

Veranstaltungsart	Veranstaltungen 2024	Teilnehmer 2024	Teilnehmer 2023	Teilnehmer 2019
Hausführungen	11	202	316	1083
Kraftwerksführung	0	0	1063	1736
Schulprogramm	88	2719	3291	1793
Kindergarten	6	65	134	297
Kindergeburtstag	39	337	585	720
Kinderprogramm	33	522	525	777
Vorträge	23	1014	956	934
Exkursionen	19	386	434	361
Vernissagen/Ausst.	0	0		73
Events	4	1360	250	4990
Projektaktivitäten	28	979		585
Sonstiges	2	20	247	
Summe	253	7604	7929	13389

2.2 Weitere Höhepunkte 2024

2.2.1 Eröffnung der Ausstellung mit Landwirtschaftsministerin

Mit einem Festakt wurde die neue Ausstellung im Haus am Strom eröffnet. Hauptrednerin war die Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

2.2.2 Präsentation der Umweltstationen am Landtag

Die Umweltstation engagierte sich in dem bayernweiten Arbeitskreis Umweltstationen der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU). Ralf Braun-Reichert ist Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Lobbyarbeit. In dieser Funktion koordinierte er die Präsentation der Umweltstationen am Landtag. Das zentrale Anliegen war eine Erhöhung der Förderung, nachdem diese pro Umweltstation seit 17 Jahren auf gleicher Höhe stagnierte. Die Aktion wirkte sehr positiv und die meisten Abgeordneten konnten das Anliegen gut annehmen. Für den Austausch innerhalb der AG und mit dem Sprecherrat der ANU fanden einige Konferenzen statt.

2.2.3 Großes Sommerfest

Zum Sommerfest des Haus am Strom kamen wieder zahlreiche Familien und nutzen das weitgehend kostenfreie Angebot. Bei der Gebietsbetreuung schauten die Jungforscher in den Mikrokosmos der Natur und lösten nebenan am Glücksrad Quizfragen. Unter Anleitung des Landschaftspflegeverbandes bauten die Naturschützer Vogelhäuschen. Bei Tinas Nähparty nähten die Kinder Tiermotive und belebten bei Frau Boll mit LED-Lämpchen alte Flaschen mit Geistern. Einfache Gegenstände zu filzen war gar nicht so schwer und phantasievolle Tierfiguren wurden auf die Gesichter der Kinder geschminkt und Holzbretter bemalt. Beim Dosenwerfen ging es darum, Umweltgefahren abzuwerfen. Mit dem Projekt grenzenlos Aufblühen stellten die Kinder Seifen her, die mit Blüten verziert waren und die Naturkinder vom Gartenbauvereins Untergriesbach boten Basteln mit Naturmaterialien an. Löschfahrzeuge der Feuerwehr Gottsdorf waren zur Besichtigung frei. Für Erwachsene gab es die Möglichkeit, mit einer kostenfreien Führung in

das Kraftwerk Jochenstein zu kommen. Die kulinarische Verpflegung übernahm die Schafschänke Vornbach.
Außerdem präsentierte sich das Haus am Strom am 21.07.2024 am Familienfest des Landkreises.

2.2.4 Gute Beispiele aus der Landwirtschaft

Die Biodiversitätsberatung, die Umweltstation Haus am Strom und die Ökomodellregion Passauer Oberland zeigten in einer Veranstaltungsreihe an positiven Beispielen im Landkreis Passau, wie die Produktion von Lebensmitteln und Artenvielfalt gelingen kann. Bernhard Lüftl bei Rathsmannsdorf demonstrierte, wie Insektenschonendes Mähen stattfinden kann. Der Permakulurhof Weiß bei Windorf zeigte, wie Naturschutz in den Gemüsebau integriert werden kann. Der Erhalt alter Sorten war auf Acker-Kleinparzellen von Jörg Schäfer und Astrid Gelaudemans bei Salzweg Thema. Hier beteiligte sich sogar die Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft vor Ort.

2.2.5 Weiterbildungen

Das Haus am Strom hat verschiedene Lehrerfortbildungen im Rahmen der Projekte Aufblühen und Modellprojekt – Schulen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit begleiten durchgeführt. Am 09.10. brachte sich das Haus am Strom mit einer Weiterbildung zum Thema Wildbienen in den Kongress #wandelUP – Transformative Bildung in Schule und Hochschule kollaborativ gestalten des Zentrums für Lehrerbildung der Uni Passau ein. Weitere Fortbildungen fanden am 16.3., am 20.04. und am 27.11. statt. Im Rahmen des Projekts Aufblühen wurden auch Bauhofmitarbeiter der drei Gemeinden geschult.

2.2.6 Naturschutzprojekt mit der Landwirtschaftsschule

An der Landwirtschaftsschule Passau gab das Haus am Strom einen Inputvortrag über praktische Umsetzungsmöglichkeiten von Naturschutzmaßnahmen für spezielle Arten der Region. Die Landwirte entwickelten daraufhin ein Konzept zur Umsetzung auf ihrem Hof. Im Sommer wurden dann einzelne umgesetzte Maßnahmen besichtigt.

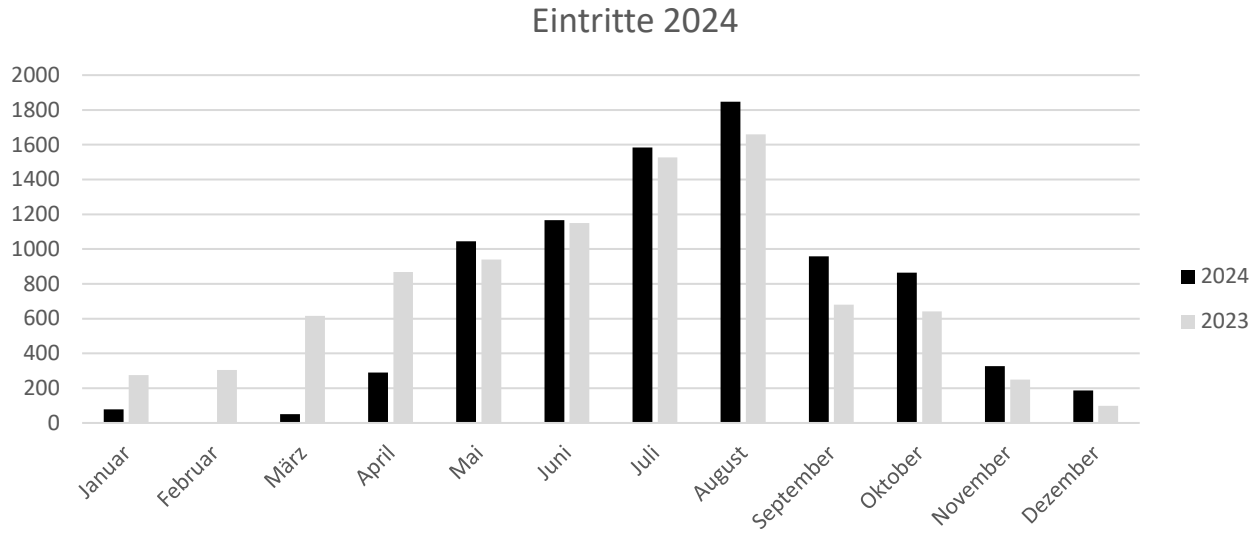
2.3 Vorschau auf das Jahresprogramm 2025

Für Schulklassen in diesem Jahr neu zu buchen sind die Klima-Escape-Box, die der Klimaschutzbeauftrage im Landkreis Peter Ranzinger entwickeln ließ. Rund um den Lebensraum Streuobst geht es bei einem Angebot von der Streuobstberaterin Ruth Kappendobler. Ein Programm zu Regionalität und ökologischer Erzeugung in der Landwirtschaft können Schulen aus den beiden Ökomodellregionen im Landkreis kostenfrei buchen. Außerdem werden auch Ferienprogramme dazu angeboten. Überhaupt finden viele Ferienprogramme in den Gemeinden im ganzen Landkreis und der Stadt Passau statt, von Pocking über Aldersbach bis nach Breitenberg. Bei den Kinder- und familienprogrammen ist auch die Cumnatura Akademie aus Vilshofen dabei. Das 25-jährige Jubiläum wird am 10. August mit einem großen Fest für Familien gefeiert. In Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Passau werden dieses Jahr wieder neue und spannende Exkursionen zum Beispiel auf die Ausgleichsflächen bei Gottsdorf, zu den Schmetterlingen im Bayerischen Wald und ins Moor nach Sonnen durchgeführt. Mit dem Landesbund für Vogelschutz besucht die Umweltstation wieder die Lebensräume von Smaragdeidechse, Salamander und Hirschkäfer. Mit der Würfelnatter ist Bayerns seltenste Schlange Ziel einer Exkursion mit dem Reptilienspezialist Otto Assmann.

3. Besucherzahlen

3.1 Besucher in der Ausstellung

Wegen des Umbaus war die Ausstellung von Januar bis April 2024 geschlossen. Trotzdem besuchten 8398 Besucher die Ausstellung. 2023 waren es 9.011 und 2022 waren es 8.225 Besucher.



Nicht dabei erfasst sind Teilnehmer an den Veranstaltungen (siehe 2. Veranstaltungen).

3.2 Erlebnisweg

2024 wurden 43 Rätselbogen zum Erlebnisweg ausgefüllt abgegeben und dafür entsprechende Preise ausgegeben. 2023 waren es 112.

4. Gebäude und Inventar

4.1 Gebäude Kiesel

2024 wurde das Nebengebäude abgerissen, da der Austausch einzelner Bauteile nicht wirtschaftlich wäre. Eine grobe Neuplanung fand statt, in der die bisherige Kieselform aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt wurde.

4.2 Ausstellung

2024 wurde die Ausstellung neugestaltet. Übergeordnetes Ziel war die Verankerung der Nachhaltigkeitsziele. Dazu wurden die vier Ebenen in der Ausstellung vier ausgewählten Nachhaltigkeitszielen zugeordnet, die in der Ausstellung vertieft werden. Vier Seiten eines Würfels führen zu dem jeweiligen Thema ein. Mit Studenten der Uni Passau wurden Kurzfilme zu positiven Beispielen für nachhaltiges Handeln entwickelt. Protagonisten waren Schulen, Landwirte, Gemeinden, Unternehmen und andere Akteure. Um das Thema positiv anzugehen, wurde der Ökologische Handabdruck mit einem Quizspiel gewählt. Das Terrarium für die Smaragdeidechse wurde den aktuellen Anforderungen entsprechend umgestaltet. Ein Baumstamm zeigt den Schwarzspecht, der Höhlen für andere Tiere baut. Ein Präparat des Uhus im Flug zeigt diese Eule neu in der Ausstellung. An Ruderbooten können die Besucher nun neu bei einer Schifffahrt durch Passau ihre Kräfte messen. Das Donaukraftwerk Jochenstein hat ein Spiel mit verschiedenen Stromerzeugern und besonderen Herausforderungen zur Verteilung entwickelt. Beim Hochwassermodell ersetzt nun Plexiglas das ehemalige Wasser. Beim Aquarium wurde eine leistungsfähige Technik installiert. In einem Wassertropfen können Besucher einen virtuellen Rundflug durch die Donauleiten und die Donau erleben.

4.3 Außenbereich

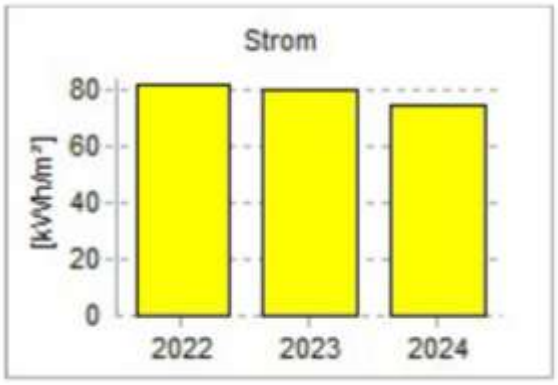
Im Rahmen der Verankerung der Nachhaltigkeitsziele wurden im Eingangsbereich ein großer Globus mit farbigen Nachhaltigkeitszielen installiert. Außerdem wurden die Nachhaltigkeitsziele auf den Sitzwüfeln beim Spielplatz installiert. Die Nachhaltigkeitsziele wurden auf Tafeln außen dargestellt.

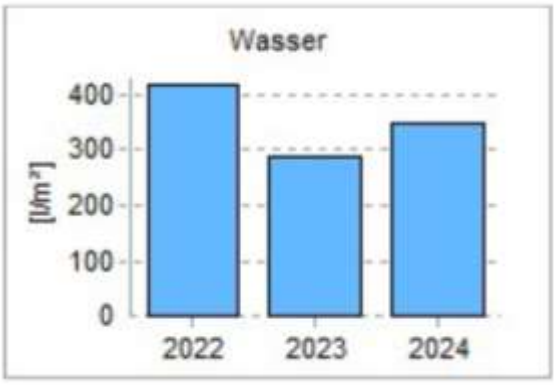
Da ab 2026 wahrscheinlich für das Pumpspeicherwerk Riedl und eine Organismenwanderhilfe große Teile des Außengeländes keinen Bestand mehr haben, wurden keine neuen Elemente umgesetzt. Stattdessen wurde der Bestand repariert und gehalten.

Das geteerte Wegstück vom Haus am Strom zum Parkplatz wurde auf Höhe des Spielplatzes aus Sicherheitsgründen für den Fahrradverkehr gesperrt.

4.4 Energiesparmaßnahmen

Der Stromverbrauch sank von 2022 über 70.753 kWh 2023 auf 65.871 kWh 2024. Vor Corona betrug der Verbrauch 82.346 kWh im Jahr 2019.
Der Wasserverbrauch sank von 371.000 l 2022 über 257.000 l 2023 auf 311.000 l 2024. 2019 betrug der Verbrauch 450 087 l, allerdings auch wegen eines unkontrollierten Wasserverlusts.





4.5 Sonderausstellungen

2024 waren wegen der andauernden Sperrung des Kieselgebäudes keine Sonderausstellungen geplant. Auch 2025 sind keine Sonderausstellungen geplant.

5. Marketing

5.1 Zeitungsartikel

2024 gab es 166 Presseartikel in den Medien, 2023 waren es 122 Artikel.

5.2 Flyer Ausstellung

Für die neue Ausstellung wurde ein Flyer DIN lang neu erstellt.

5.3 Werbeanzeigen in Printmedien und Marketing

Im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellung wurden Anzeigen in Printmedien, Plakaten und online realisiert. Außerdem wurden Anzeigen in Google Ad Grant Programm realisiert, in dem gemeinnützige Unternehmen kostenfrei Anzeigen schalten können. Bestandteil der Umsetzung ist auch die Einarbeitung einer Mitarbeiterin in das Programm.

5.4 Aktivitäten und Maßnahmen zum Marketing

- Am 18.08. sendete Kika Anna und die Wilden Tiere – Störfall an der Donau.
- Am 03.09. empfahl der Bayerische Rundfunk das Haus am Strom als Urlaubsziel.
- Am 05.09. und 24.10. berichtete Niederbayern TV über die Eröffnung der neuen Ausstellung und über die Pflegeaktion in den Donauleiten.
- Auch in unser Radio wurden mindestens vier Beiträge über das Haus am Strom gesendet.
- Am 27.05. besuchte der Vorsitzende des Umweltausschusses im Landtag Alexander Flierl mit seiner Delegation die Umweltstation.
- Am 10.06. besuchten die ehemaligen Leiter der Umweltakademien Laufen und Oberösterreich Dr. Josef Heringer und Dipl. Ing. Dietmar Kriechbaum mit den Gründern des Haus am Strom Andreas Sperling und Günter Kohl die Umweltstation.
- Am 05.12. besuchte die Belegschaft des Naturiums am Inn die neue Ausstellung.

5.5 Internet

Veranstaltungen des Hauses am Strom wurden auf mehreren Homepages eingestellt:

- www.hausamstrom.de
- Facebook-Seite Haus am Strom
- www.passauer-land.de
- www.kjr-passau.de
- www.bayern-tour-natur.de
- www.familienkarte.at
- Zusätzlich listeten einige Freizeitportale das Haus am Strom.
- Touristische Portale z.B. von Unterkunftanbietern wurden gebeten, das Haus am Strom zu verlinken und Texte und Bilder wurden bereitgestellt.
- Youtube-Spots
    - Anna und die Wilden Tiere – Störfall an der Donau ca. 1,5 Mio Aufrufe
    - Anna und die Wilden Tiere – Wie schlingt die Schlange ca. 1,1 Mio Aufrufe
    - Östliche Smaragdeidechse in den Donauleiten ca. 30.000 Aufrufe
    - Auf der Suche nach der Smaragdeidechse ca. 10.000 Aufrufe
- Monatlich wurde der Newsletter verschickt.

Ausschnitt aus dem Youtube Video Wie schlingt die Schlange von Anna und die wilden Tiere mit 1,1 Mio Klicks.

5.6 Sondermaßnahmen

Die Kooperation mit dem Graphitbergwerk und dem Granitzentrum wurde 2024 56 Schatzkisten verteilt. 2023 waren es 115 Schatzkisten.

5.7 Veröffentlichungen

Ralf Braun-Reichert veröffentlichte einen Fachartikel in Forest Ecology über das Zuwachsen von Waldlücken und Veränderungen in Vegetation und Wildbienen. Außerdem schrieb er einen Aufsatz zum Thema Wildbienen für den Passauer Almanach.

Im Rahmen des Marketings für die neue Ausstellung wurden von Profifotografen Fotos gemacht.

6. Personal

6.1 Allgemeine Übersicht

Geschäftsführers ist nach wie vor Bezirksrat Josef Heisl.
Das Personal von 2024 gliedert sich in Stammpersonal, das einen festen Arbeitsvertrag hat, und in Honorarkräfte bzw. Praktikanten.

Funktion	Name	Dauer der Beschäftigung
Zentrumsleitung	Ralf Braun-Reichert	Seit 15.11.2004, ab 2007 mit der Leitung betraut
Verwaltung	Christina Schmidt	Seit 01.02.2016
Gebietsbetreuung	Katerina Iberl	Seit 01.09.2023, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Gabriele Steinbeißer-Rieger	Seit 2011, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Silke Lodes	Seit 01.02.2018 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Doris Schartner	Seit 01.04.23, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Doris Böhm	Von 01.07.2008 bis 31.12.2024, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Lena Würzinger	Von 01.05.2023 bis 31.08.2024, stundenweise
Fachkraft Pädagogik	Uta Linne	Seit 01.06.2024, stundenweise
Fachkraft Pädagogik	Angela Jellbauer	Von 01.06. bis 31.10.2024, stundenweise
Fachkraft Pädagogik	Yasmin Schartner	Seit 01.12.2024, stundenweise
Putzkraft	Manuela Kronawitter	Seit 01.09.24, stundenweise
Putzkraft	Susanne Wiedenbein	Seit 02.11.2022, stundenweise
Putzkraft	Nicole Haselböck-Wagner	01. – 31.08.24, stundenweise
Putzkraft	Valentina Ivkovic	Seit 01.08.2023 stundenweise
Freiwilliges ökologisches Jahr	Lukas Krenn	01.03.-31.08.2024
Freiwilliges ökologisches Jahr	Teresia Wagner	01.03.-31.08.2024
Freiwilliges ökologisches Jahr	Emma Wilschko	seit 01.09.2024
Pächterin Gastronomie	Katharina Fischer	seit 01.03.2012
Hausmeister	Jürgen Schmutzer	seit 01.05.2019, stundenweise
Aushilfskraft Ausstellung	Manfred Würzinger	seit 15.09.2023, stundenweise
Aushilfe Naturschutzprojekte	Philipp Stockerl	15.10.23 – 31.01.24, stundenweise

Uta Linne begann ihre Mitarbeit in der Pädagogik im Juni. Angela Jellbauer half in der Pädagogik zur Hochsaison mit. Lena Würzinger beendete ihre Mitarbeit in der Pädagogik im August. Doris Böhm beendete ihre langjährige Mitarbeit in der Pädagogik zum Ende des Jahres.
Als Honorarkräfte halfen Gudrun Dentler, Kirsten Wommer, Barbara Alt und andere mit.

6.2 Fortbildungen

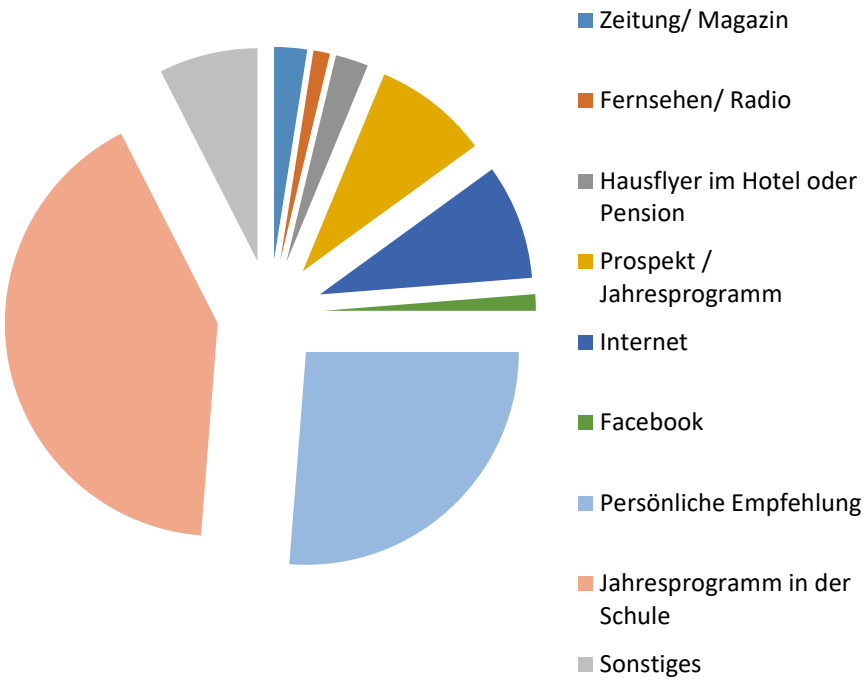
- 18.1.2024 nahmen Silke Lodes und Gaby Steinbeißer-Rieger in Metten an der Fortbildung Schule klimafreundlich gestalten.
- Am 4.3.2024 nahm Silke Lodes an der Fortbildung der Professorin Katrin Valentin zum Thema BNE und Emotionen des Schulamtes teil.
- Am 14.3.2024 nahm das gesamte Team an einer Auffrischung der Ersten Hilfe Grundausbildung teil.
- Am 15.3.2024 nahmen Silke Lodes und Gaby Steinbeißer-Rieger Klimaexcapebox in Braunau teil
- 4.-5. Mai 2024 Silke Lodes, Exkursionsdidaktik für Bayern Tour Natur Führerinnen.
- 22.3.2024 nahmen Gaby Steinbeißer-Rieger an der Fortbildung der Universität Passau zu Fittest EU teil
- Am 9.10.2024 besuchten Doris Schartner und Ralf Braun-Reichert den großen BNE Kongress der Universität Passau. Sie besuchten die Vorträge „Frei Day am Auersperg Gymnasium", „Transformationsbegleitung von Schulen im Sinne des Whole School Approach", „BayZeN – Vernetzen und Handeln" und „GeoBreakouts - mit Escape Games einen Weg zu transformativem Handeln entschlüsseln"
- Silke Lodes besuchte am 25.10.2024 den Vortrag „Jede Entscheidung zählt" von Österreichs Klimapionierin Dr. Helga Komp-Kolb
- Am 15.11.2024 besuchten Silke Lodes und Gaby Steinbeißer-Lodes Fräulein Brehms Tierleben
- Am 18.11.2024 nahmen Gaby Steinbeißer-Rieger und Silke Lodes an der Fortbildung „das große Krabbeln – Insektenkiste" teil.

7. Rückmeldungen

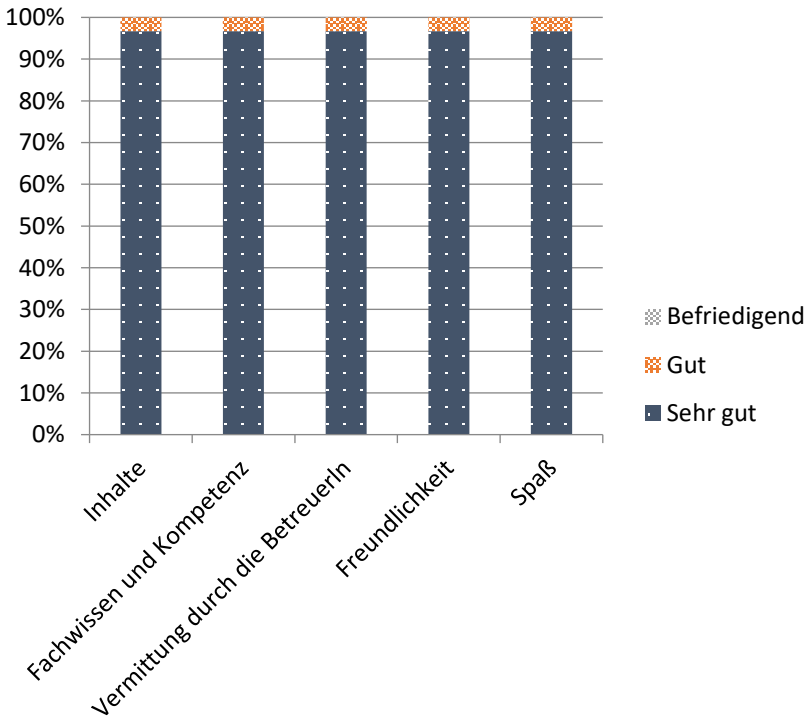
7.1. Evaluation

Die Veranstaltungen wurden wieder mittels Fragebogen evaluiert.

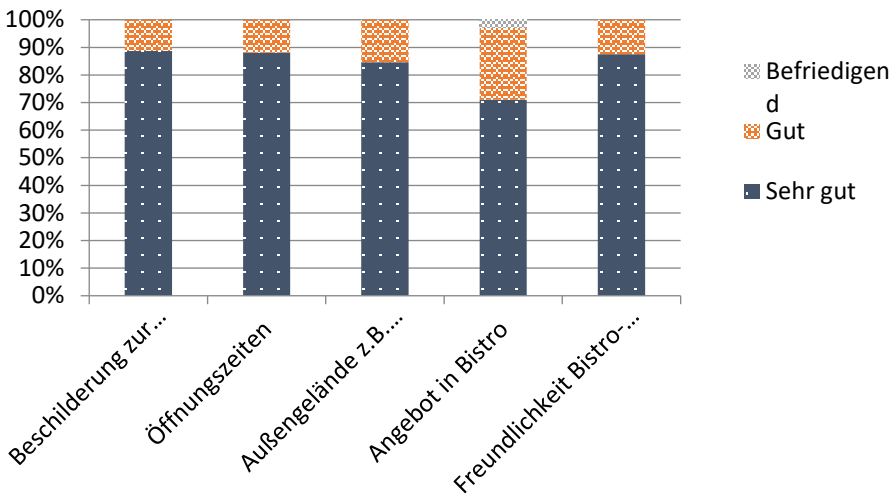
Auf die Frage, wie die Besucher auf die Angebote der Umweltstation aufmerksam geworden sind, nahm die Bedeutung der persönlichen Empfehlung etwas ab und die des gedruckten Programms etwas zu. Ansonsten nahmen die vielen anderen Kanäle in ihrer Bedeutung etwas zu. Das manchmal angedachte Aussetzen eines gedruckten Programms macht auf Basis dieser Erhebung marketingtechnisch keinen Sinn.



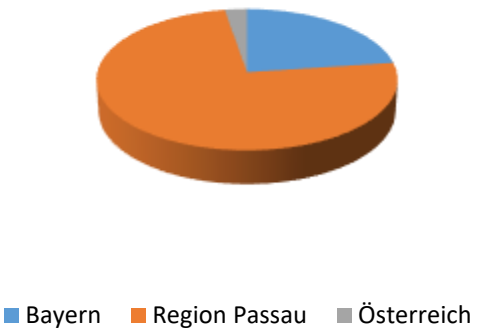
Inhalte, Fachwissen und Kompetenz, Vermittlung, Freundlichkeit und Spaß bei den Veranstaltungen wurden überwiegend sehr gut beurteilt.



Infrastruktur und Ausstattung wurden ebenfalls gut und sehr gut beurteilt.



Die 60 Gruppen, die einen Fragebogen ausfüllten, kamen größtenteils aus der Region Passau.



7.2 Gästebuch

Die Einträge im Gästebuch sind durchgängig sehr positiv. Vor allem Kinder verewigen sich gerne in unserem Gästebuch und sind begeistert von der Ausstellung und Aktionen, hier eine kleine Auswahl:

- Dem Haus am Strom von ganzen Herzen viel Erfolg für die Zukunft! Heimat – wir haben nur diese eine. Lasst sie uns gemeinsam gestalten, vor allem aber bewahren! (M. Kaniber, 3. September 2024)
- Das mit den VR Brillen war obermegageil cool! (Elisabeth, 5.5.2024)
- Das Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA bedankt sich für die interessant und abwechslungsreich gestaltete Führung (24.10.2024)
- Was für ein phantasievolles, toll gestaltetes Museum für Jung und Alt! Ein bereichernder Zwischenstopp (S.T.)
- Es hat uns so gefallen (Franziska, Rosalie, Frieda, Verena, Maxim, Mai 2024)
- Interessant, sehr schön und cool (Paluten, 10.5.2024)
- Sensationell! Ich habe davon gelesen, bin aber überrascht, wie interaktiv, spannend und lehrreich die Ausstellung war. Vielen Dank! (Susanne)
- Nos encantó este maravilloso museo (Dieses wunderschöne Museum hat uns bezaubert; Oscar und Juliana aus Kolumbien)
- Es war schön, dass wir hier waren! Und es hat sehr viel Spaß gemacht, der Spielplatz war auch cool und die Tiere auch!

8. Gebietsbetreuung

8.1 Umweltbildung

Mit dem Lehrgang der bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) zu Reptilien am 11. Mai wurde wieder eine hochkarätige Weiterbildung umgesetzt. Zur Einarbeitung von Samuel Winter übernahm Ralf Braun-Reichert die Umsetzung der Veranstaltung.
Am 21.10. organisierte die neue Gebietsbetreuerin den Pflegetag in den Donauleiten, während dessen seltene Pflanzen aus Nachzuchten ausgepflanzt wurden.

Abb. Freiwillige beim Aktionstag.

Vorbereitung von einem Kinder-Malbuch mit typischen sowie seltenen Vertretern der Fauna der Donauleiten zwischen Passau und Jochenstein

8.2 Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz

8.2.1 Gelbbauchunke

Die Vorkommen der Gelbbauchunke im NSG Donauleiten und im Erlautal wurden im Herbst noch besichtigt.

8.2.2 Weitere Arbeiten

Ferner wurden folgende Arbeiten angeleitet:

- Sammlung von Samen und Aussaat von gefährdeten Pflanzen auf Felsstandorten.

- Sammlung von Samen von Kleinem und Zottigem Klappertopf und deren Ausbringung an anderer Stelle im Naturschutzgebiet.
- Pflanzungen von heimischen Pflanzen der Roten Liste und von Nahrungspflanzen für Wildbienen der Roten Liste an einem Waldrand und Straßenböschungen.
- Pflanzungen von Wildäpfel und Elsbeere.
- Auspflanzung von Wiesenknopf und Akeleiblättriger Wiesenraute im Kohlbachtal.
- Nachpflege einer Straßenböschung.

8.3 Fehlentwicklungen

An der Behebung der Fehlentwicklungen im Gebiet wurde nicht weiter gearbeitet, sie verbleiben:

- Sukzession/ Zunahme der Vegetation am Bahndamm Passau-Obernzell
- Gehölzsukzession im Bereich der Böschungen nördlich des Bahndamms
- Konflikt Waldrand – Landwirtschaft/Ackerbau, insbesondere im Raum Jochenstein
- Kronendichtschluss in den Hangbereichen; dadurch schleichender Verlust offener und halboffener Lebensräume
- Stickstoffeinträge aus verschiedenen (unbestimmten) Quellen und Sukzession nitrophiler Vegetation, insb. an den Waldrändern
- Mangel an bzw. Verlust von aquatischen Lebensräumen
- Veränderung von Wiesen aufgrund der klimatischen Veränderungen und Nährstoffeinträge

Defizite	**Maßnahmen**		**Dringlichkeit**
	geplant	*durchgef.*	
Konflikt Ackerbau und Waldränder im Bereich Jochenstein und Erlau	ja	teilw.	!!
Kronendichtschluss in den wärmegetönten Hangwäldern	ja	nein	!
Strukturarmut entlang von Waldrändern und der Bahnlinie Passau-Obernzell	ja	ja	!
Mangel an aquatischen Lebensräumen (v.a. für Springfrosch u. Gelbbauchunke)	ja	nein	!
Zunahme der Vegetation auf der Bahnlinie Passau-Obernzell	ja	ja	!
Eutrophierung von Lebensräumen u.a. durch N-Deposition	-	-	-

8.4 Vorschläge für weitere Maßnahmen

Folgende Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz werden vorgeschlagen:

- Entschärfung des Konflikts Ackerbau-Waldrand im Bereich Jochenstein und Edlhoffeld. Etablierung wertvoller Ökotonstrukturen durch die Einrichtung eines Pufferstreifens und Pestizidverzicht auf angrenzenden Äckern.
- Strukturierung der Waldränder durch Asthaufen, Wurzelstöcke, Holzstapel etc.
- Mahdgutübertragung
- Zweischürige, Reptilien verträgliche Mahd der Grünlandstreifen
- Pflege des Gehölzmantels im 10-15 jährigen Turnus, alternierende Abschnitte

- Beim LBV Steinbruch wurde die Entfernung von Gehölzen und die Anlage eines Steinriegels vorgeschlagen.
- Schaffung/ Förderung lichter Waldbereiche.
- Entwicklung eines Pflege- und Entwicklungskonzepts für die Straßenbegleitflächen der PA51 von Krottenthal bis Obernzell, unter Berücksichtigung faunistischer als auch floristischer Aspekte.
- Struktureinbringung in die Waldränder und entlang der Bahnlinie Passau-Obernzell. Errichtung weiterer „Trittsteine" für Reptilien.
- Schaffung von aquatischen Lebensräumen für Amphibien durch Anlage von Kleinstgewässern und Weihern/ Teichen. Insbesondere im Bereich Edlhoffeld und Jochenstein.
- Engmaschige Kontrolle des Zustands der wenigen Kammmolch und Gelbbauchunkenpopulationen.
- Erhöhung der Mahdhäufigkeit entlang der Bahnlinie zur Entfernung unerwünschten Aufwuchses.
- Entfernung unerwünschter Gehölze südlich der Bahnlinie.
- Beobachtung von Vegetation und Fauna auf Windbruchflächen oder Pflegeflächen.
- Förderung der Verjüngung durch Eichen. Deren Keimlinge sind durch Wildverbiss besonders gefährdet. Dabei gelten sie als ökologisch als besonders wertvoll.
- Dokumentation und Erfolgskontrollen Knöterichbekämpfung.

Als der Kammolchweiher beim Scharbach auszutrocknen drohte, veranlasste die Zentrumsleitung das Auffüllen des Weiher mit Wasser.

Jochenstein, 10. März 2023 Ralf Braun-Reichert (Zentrumsleitung)

Anhang:
Zeitungsartikel

Tiere vor der Kamera	06.01.2024	PNP
"Nicht nur zusehen, wie die Welt kaputt geht."	13.01.2024	PNP
Katerina Iberl (50) ist die neue Gebietsbetreuerin für die Donauleiten	13.01.2024	PNP
Eintrittskarte Haus am Strom	16.01.2024	Erlebniscard Oberösterreich
Bestand geht zurück: Der Feind des Igels ist der Mähroboter	20.01.2024	PNP
Der Feind des Igels ist der Mähroboter	20.01.2024	PNP
Debatte um Bayerns größtes Speicherkraftwerk	21.01.2024	Süddeutsche Zeitung
Kraftwerk im Naturparadies	30.01.2024	PressReader
Die Superkräfte der Bäume forschend entdecken	30.01.2024	MeinBezirk.at
Ausflugsziel - Haus am Strom	30.01.2024	Gastroszene - Donau Böhmerwald
"Als Politiker muss man mit Extremen leben"	01.02.2024	da Hog'n - Onlinemagazin ausm Woid
Eine Biene, die allein lebt	02.02.2024	PNP
Betonlaster schweben über der Schleuse	09.02.2024	PNP
Ein Dauerläufer tief unter der Donau	10.02.2024	PNP
Meerjungfrau bei den Donauleiten	13.02.2024	www.komoot.com
Die Magie des "Elderberrys"	16.02.2024	PNP
Dem Uhu auf der Spur	21.02.2024	Events - Kunst - Kultur
Grenzenloses Aufblühen 2024	21.02.2024	PNP
Überblick über die Veranstaltungen	26.02.2024	Innside Passau / Naturwissenschaftlicher Verein Passau
Engagiert für die "Natur dahoam"	26.02.2024	PNP
Naturschutz und Genetik	28.02.2024	PNP
Jochenstein mit Führung im Haus am Strom	05.03.2024	Infoportal für die Region - Dahoam in Niederbayern
Eine mächtige Heilpflanze (Blutwurz)	04.03.2024	PNP
Veranstaltungen im Haus am Strom	12.03.2024	Reischlhof Homepage
Die nächsten Veranstaltungen	12.03.2024	Naturwissenschaftlicher Verein Passau
Lebensräume und genetische Vielfalt	13.03.2024	PNP
Spechte im Neuburger Wald	14.03.2024	PNP
Salamander am Buchseebach	20.03.2024	Events - Kunst - Kultur
Biologische Vielfalt erhalten	22.03.2024	PNP
Schokolade in der Umweltstation	23.03.2024	Events - Kunst - Kultur
Artenschutz durch Biotopverbund	29.03.2024	PNP

Hilfe für die Gelbbauchunke	02.04.2024	PNP
Ein Polizeieinsatz mit Schokohasen	08.04.2024	PNP
Die Geschichte der Kalkmagerrasen	10.04.2024	PNP
Schaibing blüht so richtig auf	18.04.2024	PNP
Fische: Mythen und Symbolik	20.04.2024	Events - Kunst - Kultur
Von Arnika bis Wiesen-Bocksbart	22.04.2024	PNP
Vogelstimmen für Frühausteher	27.04.2024	PNP
Zu Unrecht gefürchtet: Die Kreuzotter ist das Reptil des Jahres	01.05.2024	PNP
Thyrnau blüht auf	03.05.2024	PNP
Ausschau halten nach dem Wiedehopf	03.05.2024	PNP
Wissenswertes zu Reptilien	01.05.2024	Events - Kunst - Kultur
So will Neuburg biologische Vielfalt stärken	04.05.2024	PNP
Lebensräume dank Hochwasser	08.05.2024	PNP
Frühlingskräuter entdecken	08.05.2024	Events - Kunst - Kultur
Naturjuwel Kalkmagerrasen	09.05.2024	PNP
Artenvielfalt an der Ilz	09.05.2024	PNP
Unterwegs zur Äskulapnatter	13.05.2024	PNP
Gelbbauchunken geht es gut	15.05.2024	PNP
Keine Angst mehr vor der Äskulapnatter	18.05.2024	PNP
Bei der Pflanzaktion helfen viele zuasmmen	21.05.2024	PNP
Ministerin ist neugirig aufs Passauer Land	23.05.2024	PNP
Mit einem Kindermalbuch die Liebe zur Natur wecken	24.05.2024	PNP
Erstklässler beschäftigen sich mit der Wiese	27.05.2024	PNP
Im Donautal und im Erlautal	29.05.2024	Events - Kunst - Kultur
Blutweiderich ist Wildstaude des Jahres	04.06.2024	PNP
Exkursion an die Innleiten	05.06.2024	Events - Kunst - Kultur
Wichtige Umweltbildung im "Haus am Strom"	11.06.2024	PNP
Hirschkäfer in der Dämmerung	12.06.2024	Events - Kunst - Kultur
Grundschüler lernen wissenswertes übers Wasser	18.06.2024	PNP-Land und Leute
Beim Mähen Insekten schonen	20.06.2024	PNP
Kleine Forscherteams auf Expedition im Donautal	21.06.2024	PNP-Personen und Notizen
Zu Orchideen und Türkenbundlilien	25.06.2024	
Steinkauz in der Dämmerung	26.06.2024	PNP - Events - Kunst - Kultur
Schulanfängerausflug zum Haus am Strom	26.06.2024	Land und Leute - PNP
Ehemalige beeindruckt	28.06.2024	PNP
Die bayrischen Umweltstationen stellen sich vor	01.07.2024	PNP
Kindergartenausflug zum "Haus am Strom"	02.07.2024	PNP
Besuch bei den Steinkäuzen im Innviertel	03.07.2024	Personen und Notizen - PNP

Erste Insekten sind schon ins neue Hotel gezogen	06.07.2024	Land und Leute-PNP
Naturschutz im Gemüsebau	06.07.2024	PNP
Viele tolle Erlebnisse im Haus am Strom	09.07.2024	GMS-Untergriesbach
Es geht wieder rüber in Jochenstein	10.07.2024	PNP
Von der "Late Night" bis zum Pasta Kochkurs	12.07.2024	PNP
Das Donauengtal bei Passau lockt Naturfreunde und Kulturliebhaber	15.07.2024	BYC News
Nirgednwo so viele Schlangen wie hier	16.07.2024	PNP
Rundgang zum Thema Ackerwildkräuter und alte Kultursorten	17.07.2024	PNP
"Erlau macht glücklich": Sumida AG feiert 90-Jähriges Bestehen und Eröffnung des Firmenmuseums	19.07.2024	PNP
Ausstellung "Energieerlebnis Jochenstein"	/	Donau Oberösterreich
Biologieunterricht an der Ilz	23.07.2024	PNP
Energieerlebnis	/	Engelhartszeller Donau-Welt
Webcam in Jochenstein: Haus am Strom	/	WEBCAM GALORE
Rückgang der Schmetterlinge	26. Jul	Unser Radio
Nachhaltigkeit neu in der Ausstellung	26. Jul	Unser Radio
Die erste Ferienwoche mit dem Haus am Strom	26.07.2024	PNP
Mittelschüler als fleißige Helfer auf dem Feld	26.07.2024	PNP
Unterstützung für Grünes Klassenzimmer	27.07.2024	PNP
Ferien vom Feinsten im Schloss	29.07.2024	PNP
Sternenzauber in Koop. mit dem Haus am Strom	/	Cumnatura-Umweltakademie
Sommerfest für die ganze Familie	30.07.2024	Haus am Strom
Das kann sich hören lassen	30.07.2024	unsermagazin
Nachtfalter im Licht	31.07.2024	PNP-Personen und Notizen
Großes Sommerfest im Haus am Strom mit zahlreichen Aktivitäten	03.08.2024	PNP Events-Kunst-Kultur
Vilspiraten treffen sich	03.08.2024	PNP
2024 Haus am Strom: Wasserstationen: Wasser schmecken, fühlen und erkunden	/	Ferienprogramm-Büchlberg
Ferienprogramm im Haus am Strom	07.08.2024	PNP
Aufblühen beim Sommerfest im Haus am Strom	08.08.2024	PNP
Gymnasium Untergriesbach - Umwelttag im Pfarrgarten	Juli-August-September 2024	Gemeindeblatt Untergriesbach
Gutscheinaktion zur neuen Ausstellung	06.08.2024	Haus am Strom
Tiere, Tore, Pommes gratis	09. Aug	PNP
Artenvielfalt und Landwirtschaft - so kann`s funktionieren	13.08.2024	PNP
Badeseen bisher noch unbedenklich	15.08.2024	PNP

Haus am Strom	/	Rheinsteig
Entdeckungen im Boden	17.08.2024	PNP
Eine Podcast- Reihe, die aufhorchen lässt	19.08.2024	PNP
Anna und die wilden Tiere	18.08.2024	Kika-Programm
Anna und die wilden Tiere	18.08.2024	BR Fernsehen
Die Natur ganz neu entdecken	21.08.2024	PNP
Ferien am Haus am Strom	27.08.2024	PNP
Kinder erfahren Weg vom Korn zum Brot	28.08.2024	PNP Land und Leute
Ferien im Haus am Strom	28.08.2024	PNP
Im Einklang: Ein moderner Park mit historischer Kulisse	30.08.2024	PNP
Zum Ferien- Endspurt: Urlaubstipps aus der Region	02.09.2024	PNP
Ferienendspurt: Freizeittipps für Ostbayern	03.09.2024	BR24
Ministerin Kaniber kommt nach Karpfham und Jochenstein	03.09.2024	Unser Radio
"Sensationell": Ministerin eröffnet eine neue Ausstellung	05.09.2024	PNP
Lernen mit Erlebnisfaktor - Austellungseröffnung am Haus am Strom	05.09.2024	Niederbayern TV
Ein Eldorado für bedrohte Arten	07.09.2024	PNP
Schöne und heiße Tage beim Ferientreff	09.09.2024	PNP
Auf der Suche nach dem Licht: Nachtwanderung für Familien	11.09.2024	PNP
Hirschl liest im Schloss Neuhaus	11.09.2024	PNP
Wer hat sie gesehen?	12.09.2024	PNP
400.000 Euro investiert: Neue Ausstellung am Haus am Strom eröffnet	12.09.2024	Landkreis Passau
"Flussliebe": Lyrik von Friedrich Hirschl in Neuhaus	13.09.2024	PNP
Schwammerln auf der Spur	18.09.2024	PNP
"Leben ist der Lauf nach vorn"	18.08.2024	PNP
Obst sammel für die Tafel	25.09.2024	PNP
Mythologische Wanderung	25.09.2024	PNP
Sternenzauber für Familien	25.09.2024	PNP
Ritter, Tod und Teufel	26.09.2024	PNP
Exkursion zu den Schwammerln	28.09.2024	PNP
Absage für Streuobstaktion	28.09.2024	PNP
Das Donauengtal bei Passau lockt Naturfreunde und Kulturliebhaber	29.09.2024	regio-aktuell 24
Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb kommt an die Bioschule Hägl	30.09.2024	Tips
/	30.09.2024	PNP
Haus am Strom Water Museum	/	Oberösterreich
Hot Spot Donauleiten	/	Ganz meine Natur Bayern

Vogelexkursion an den Inn	02.10.2024	PNP
Pilze mal anders: Als Süßspeise mit Puderzucker	03.10.2024	PNP
Vielfalt der Herbstfrüchte	10.10.2024	PNP
Maroder "Kiesel" wird demnächst abgerissen	11.10.2024	PNP
Herbstwanderung ist abgesagt	12.10.2024	PNP
Mitmachaktion für gefährdete Arten	14.10.2024	PNP
Pilzwanderung im Neuburger Wald	16.10.2024	PNP
Kompakt	17.10.2024	PNP
Haus am Strom	18.10.2024	GMS Untergriesbach
Pflegeaktion in den Donauleiten	24.10.2024	Niederbayern TV
Namen und Notizen	24.10.2024	PNP
Kürbisse gestalten	26.10.2024	PNP
Falter in einem anderen Licht	30.10.2024	PNP
Voller Einsatz für Reptilien	30.10.2024	PNP
Interview	04.11.2024	Unser Radio
Europa-Cafe am 24.Oktober 2024 im Haus am Strom	04.11.2024	meinBezirk
"Massive Bedrohung für die Biodiversität"	13.11.2024	PNP
KI und Biodiversität	13.11.2024	PNP
Experimentieren und Lernen für das Leben	14.11.2024	PNP
Haus am Strom: SPD - Kreistagsfraktion lobt und mahnt	19.11.2024	PNP
Von Motten und anderen Kleinschmetterlingen	20.11.2024	PNP
Rechnungsprüfer tagen im "Haus am Strom"	21.11.2024	PNP
Themen sind Nachhaltigkeit und der Green Deal	23.11.2024	PNP
Pflegeaktion in den Donauleiten	03.12.2024	hey.bayern
Mit KI die Natur erkunden	09.12.2024	PNP
Ein ganz besonderer Blick ins Donautal	09.12.2024	PNP
Vortrag über Steinkauz	10.12.2024	PNP
Umweltbildung braucht Gelder	10.12.2024	PNP
Schulprojekt: Wege aus der Klimakrise	12.12.2024	PNP
Land und Leute	12.12.2024	PNP
Haus am Strom in Weihnachtszeit	21.12.2024	PNP Events-Kunst-Kultur
"Schaibing blüht": Kinder basteln Bienenhotels	21.12.2024	PNP
Landrat Raimund Kneidinger: "Müssen den Leuten wieder mehr zutrauen"	31.12.2024	PNP
Das war das Jahr 2024: Neue Attraktionen und alte Sorgen im Landkreis Passau	31.12.2024	PNP